

Danielle Hein

**Zum Umgang im persönlichen Umfeld mit
Verschwörungsgläubigen zu Zeiten von
Corona. Beratung von Betroffenen in der
Sozialen Arbeit**

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2021 GRIN Verlag
ISBN: 9783346516275

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1140425>

Danielle Hein

Zum Umgang im persönlichen Umfeld mit Verschwörungsgläubigen zu Zeiten von Corona. Beratung von Betroffenen in der Sozialen Arbeit

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

SRH Hochschule Heidelberg
Staatlich anerkannte Hochschule
Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften

Master-Thesis
zur Erlangung des akademischen Grades

Titel:

*„Zum Umgang im persönlichen Umfeld mit
Verschwörungsgläubigen zu Zeiten von Corona - Beratung
von Betroffenen in der Sozialen Arbeit“*

Eingereicht von: *Danielle Hein*

Heidelberg, den 1. September 2021

Vorbemerkungen

Anfangs konnte ich mich über absurde verschwörerische Behauptungen amüsieren. Als die Corona-Pandemie allerdings von uns allen abverlangte, Mund-Nasen-Masken zu tragen, wurde mir immer mehr bewusst, dass meine eigene Mutter die vorgeschriebenen Maßnahmen nicht einhielt. In ihrer Arztpraxis behandelte sie über einen langen Zeitraum ihre PatientInnen zu Hochphasen der Pandemie ohne jegliche Schutzausrüstung. Gespräche mit meiner Mutter endeten in Diskussionen und konnten sie nicht davon überzeugen, dass das Coronavirus eine Gefahr vor allem für die geschwächten PatientInnen darstellen könnte. Im Gegenteil, meine Mutter versuchte mich davon zu überzeugen, dass die Medienplattform KenFM, die bei VerschwörungsanhängerInnen beliebt sei, über die Wahrheit der Verbreitung des Virus berichte. Das Virus sei nicht gefährlich, die Maßnahmen wären überzogen und ich solle mich doch besser darüber informieren. Ich habe mich zunehmend immer wieder gefragt, wie ich in Gesprächen mit meiner Mutter reagieren und mich am besten ihr gegenüber verhalten könne, um sie von den abstrusen Gedankenkarusellen zu befreien.

Ein weiterer Wendepunkt, der mich zum Nachdenken brachte, war ein Gespräch mit einer sehr guten Freundin. Sie berichtete mir, dass sie sehr darunter leide, ihren Vater aufgrund von Verschwörungstheorien zu verlieren. Bei ihrem Vater wurde vor einiger Zeit Krebs diagnostiziert und seitdem bombardiere er meine Freundin täglich mit verschwörungsbeladenen Nachrichten via WhatsApp. Sie kann die Nachrichtenflut nicht mehr ertragen, möchte den Kontakt zu ihrem Vater abbrechen und gleichzeitig hätte sie Angst vor einem Kontaktabbruch, weil ihr bewusst sei, dass seine Lebenszeit begrenzt ist. Auch hier fragte ich mich, was ich an ihrer Stelle machen würde und was am besten für die Beziehung der beiden wäre. Diese, wie auch weitere persönliche Erfahrungen im Umgang mit Verschwörungsgläubigen, haben mich dazu bewogen, das Thema im Rahmen dieser Arbeit aufzugreifen.

Abstract

Verschwörungstheorien lassen AnhängerInnen glauben, dass nichts zufällig geschieht und etlich viele Verknüpfungen bestehen. Eine Gruppe von Menschen werden als VerschwörerInnen geltend gemacht. Diese Theorien sind in der Regel Gegenerzählungen zur herrschenden Meinung und erklären, was eigentlich vor sich geht. Sie lassen sich von Fake News abgrenzen, obwohl sie in der Öffentlichkeit oftmals als Fake News abgetan werden. Studien zeigen, dass ein großer Teil der BürgerInnen in Deutschland an Verschwörungstheorien glaubt und das nicht erst seit dem Ausbruch des Coronavirus. Im Gegenteil, abstruse Gedanken und gefestigte Weltbilder bestehen schon seit Jahrhunderten. Diese Arbeit versucht die Elemente aufzugreifen, die der Glaubensausprägung zu Grunde liegen. Hierzu zählen unter anderem Studien zufolge Angst, Verschwörungsmentalität sowie Kontrollverlust. Durch die qualitative Untersuchung kommen weitere Aspekte zum Vorschein, die in diesem Rahmen analysiert wurden. Die psychosoziale Beratung setzt dort an, wo Ratsuchende auf Hilfen angewiesen sind. Um die Wichtigkeit von psychosozialer Beratung zusammenhängend mit Verschwörungstheorien zu verdeutlichen, wurden vier Menschen mündlich zum Thema Umgang mit ihren verschwörungsgläubigen Angehörigen befragt. Da die Umgangsweise eine Problematik für die Beziehungen oder gar für ganze Familienkonstellationen darstellen kann, muss hier Beratung ansetzen. Zwei interviewte Beratungsstellen berichten gezielt über Ihre Arbeitsweise, die die Beratung zum Thema Umgang mit Verschwörungsgläubigen betreffen. Eine Gegenüberstellung von Handlungsempfehlungen und die Frage, ob ein Kontaktabbruch zwischen den Angehörigen eine sinnvolle Lösung für ein psychosoziales Problem sein kann, werden unter anderem sowohl theoretisch als auch empirisch zusammengetragen. Die Ergebnisse der leitfadengestützten ExpertInneninterviews im Rahmen dieser Arbeit bestätigen einen hohen Bedarf an Beratungsgesprächen, was verdeutlicht, dass das Thema in der psychosozialen Beratung im Rahmen der Sozialen Arbeit dringend aufgegriffen werden sollte.

Inhaltsverzeichnis

<u>VORBEMERKUNGEN</u>	III
<u>ABSTRACT</u>	IV
<u>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</u>	VII
<u>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</u>	VII
<u>1. EINFÜHRUNG IN DIE WISSENSCHAFTLICHE THEMATIK</u>	1
1.1 AUFBAU DER ARBEIT	2
1.2 DEFINITORISCHE HERLEITUNGEN	3
1.3 DER SCHMALE GRAT ZU „FAKE NEWS“	8
<u>2. VERBREITUNG VON VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN</u>	9
2.1 DIE ROLLE VON COVID-19	12
2.2 NEIGUNG ZUM VERSCHWÖRUNGSGLAUBEN	13
2.2.1 VERSCHWÖRUNGSMENTALITÄT ALS EINFLUSSFAKTOR	16
2.2.2 ANGST ALS EINFLUSSFAKTOR	17
2.2.3 KONTROLLVERLUST ALS EINFLUSSFAKTOR.....	19
<u>3. UMGANG MIT VERSCHWÖRUNGSGLÄUBIGEN IM BERATUNGSKONTEXT</u>	21
3.1 PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLEN	24
3.2 SYSTEMISCHE BERATUNG	26
3.3 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN	28
3.3.1 „DEBUNKING“ IM UMGANG MIT VERSCHWÖRUNGSGLÄUBIGEN	30
3.3.2 HUMORVOLLE UMGANGSWEISE MIT VERSCHWÖRUNGSGLÄUBIGEN	31
3.4 KONTAKT ODER ABRUCH?	33
<u>4. METHODISCHES FORSCHUNGSDESIGN</u>	34

4.1 ERHEBUNGSMETHODE.....	35
4.1.2 FELDZUGANG	35
4.1.3 EXPERTINNENINTERVIEWS	38
4.1.4 LEITFADENINTERVIEWS	39
4.2 AUSWERTUNGSMETHODE – QUALITATIVE INHALTSANALYSE NACH MAYRING	40
4.2.1 AUSWERTUNGSSCHRITTE NACH MAYRING.....	41
4.2.2 INDUKTIV-DEDUKTIVE KATEGORIENBILDUNG.....	45
4.2.3 DEDUKTIVES KATEGORIENSYSTEM	45
4.2.4 INDUKTIV-DEDUKTIVES KATEGORIENSYSTEM - BERATUNGSSTELLEN	46
4.2.5 INDUKTIV-DEDUKTIVES KATEGORIENSYSTEM - ANGEHÖRIGE	47
4.2.6 ERGEBNISSE	48
4.2.7 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION	61
<u>5. KONKLUSION UND AUSBLICK.....</u>	<u>66</u>
<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	<u>69</u>
<u>ANHANG.....</u>	<u>81</u>
ANHANG 1 – PSYCHOSOZIALE FOLGEN DER CORONA-PANDEMIE.....	81
ANHANG 2 – INTERVIEWLEITFADEN DER ANGEHÖRIGEN.....	82
ANHANG 3 – INTERVIEWLEITFADEN DER BERATUNGSSTELLEN.....	83
ANHANG 4 – TRANSKRIPTION INTERVIEW B1.....	84
ANHANG 5 – TRANSKRIPTION INTERVIEW B2.....	88
ANHANG 6 – TRANSKRIPTION INTERVIEW B3.....	93
ANHANG 7 – TRANSKRIPTION INTERVIEW B4.....	98
ANHANG 8 – TRANSKRIPTION INTERVIEW B5.....	102
ANHANG 9 – TRANSKRIPTION INTERVIEW B6.....	106

Abkürzungsverzeichnis

EKHN – Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

EKKW – Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund

DIG – Deutsch-Israelische Gesellschaft

MBT Hessen – Das Mobile Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus

n – Anzahl

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Ausprägung des Verschwörungsglaubens 2020 (in %) 9

Abbildung 2 Ausprägung des Verschwörungsglaubens von 2012 bis 2020 (in %)..... 10

Abbildung 3 Geschlechtsunterschiede bei der Glaubensausprägung..... 15

Abbildung 4 Sieben Schritte der Inhaltsanalyse nach Mayring 44

Abbildung 5 Psychosoziale Folgen für verschiedene Bevölkerungsgruppen 81

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Einflussfaktoren für Glaubensausprägung 64

1. Einführung in die wissenschaftliche Thematik

Der Glaube an Verschwörungstheorien, Verschwörungsideologien, Verschwörungsmymen, Verschwörungserzählungen oder auch Verschwörungsnarrative ist in der modernen Welt nicht mehr wegzudenken und somit längst kein Randphänomen der Gesellschaft mehr (DGB Region Koblenz, 2020). In der Wissenschaft werden die verschiedenen Begriffe für ein und dasselbe soziale Phänomen debattiert und diskutiert (Nocun & Lamberty, 2020). Nahezu jedes Ereignis wird verschwörungstheoretisch uminterpretiert, weshalb viele politische und gesellschaftliche Diskurse stattfinden (Stumpf & Römer, 2020). In der pluralistischen Gesellschaft mit der Vielzahl frei zu wählender Angebote haben Verschwörungstheorien einen großen Spielraum. Sie haben in der freien demokratischen Gesellschaft einen Nährboden, um zu gedeihen und um sich zu verbreiten. So kann sich bspw. die Theorie, die USA hätten das Humane Immundefizienz-Virus (HIV) erschaffen, um den afrikanischen Kontinent auszurotten, verbreiten (Körner, 2020). Diese Verschwörungsdeutung kann einen erheblichen Einfluss auf HIV-Präventionsbotschaften nehmen, wenn die Prävention lediglich skeptisch bis überhaupt nicht durchgeführt wird bspw. bei der Nutzung von Verhütungsmitteln beim Geschlechtsverkehr. Verschwörungstheorien bieten unangenehmen Diskussionsstoff in Familien oder Freundeskreisen, sodass Streitigkeiten nicht selten zu Kontaktabbrüchen führen. Verschwörungsüberzeugungen halten daran fest, dass es schuldige und böswillige Menschen gibt, die ein Ereignis absichtlich in die Wege leiten. Dadurch wird der Moment des Zufalls negiert. Katastrophale Ereignisse werden damit begründet, dass sie von Individuen oder Gruppen absichtlich hervorgerufen werden (Butter, 2018). Krisenzeiten wie bspw. die Corona-Pandemie stellen die eigene Lebenswirklichkeit fundamental infrage, da der Verlauf einer solchen Pandemie unklar ist. Es handelt sich um eine unsichtbare Bedrohung für die Menschen, die durch den Glauben an Verschwörungstheorien greifbarer wird (Lamberty & Imhoff, 2021).

Politischen Institutionen sowie wissenschaftlichen Untersuchungen wird misstraut und reale Begebenheiten werden mit fiktiven Fakten vermischt (Harder, 2018). Die Verbreitung solcher Vorstellungen bedroht das gesellschaftliche Zusammenleben und bringt bspw. Familienangehörige oder FreundInnen von Verschwörungsgläubigen in Situationen mit starkem Leidensdruck. Sie wissen oft nicht, wie sie mit Verschwörungsgläubigen umgehen sollen und suchen sich Rat bei Beratungsstellen. Zu

diesem Zweck richtet sich das Hauptaugenmerk dieser wissenschaftlichen Arbeit auf die folgende Fragestellung: Wie können Familienangehörige und FreundInnen mit Verschwörungsgläubigen umgehen?

Ein Interview mit Katharina Nocun, der Politik- und Wirtschaftswissenschaftlerin und Autorin gibt Schlüsse darüber, dass der Leidensdruck innerhalb der Familien von Verschwörungsgläubigen immens ist. Viele Angehörige haben alles versucht, um ihre Angehörigen von dem Glauben an Verschwörungstheorien abzubringen und sind daran gescheitert. Für die Kinder, dessen eigene Eltern nicht mehr vom Gegenteil überzeugt werden können und bspw. daran glauben, dass Barack Obama einen Kinderhandel betreibt, ist eine solche Situation äußerst schwierig (Meyer, 2020). Bedeutsam ist die Verbreitung von und der Glaube an Verschwörungstheorien nicht nur für die Angehörigen von Verschwörungsgläubigen, sondern auch für das Gemeinwohl der Gesellschaft. Nicht selten werden Anschläge aufgrund von Verschwörungstheorien wie bspw. vom Attentäter von Christchurch verübt (Bertolaso, 2019). Hierbei stellt sich die Frage, ob ein solcher Anschlag mit einer bestimmten Umgangsweise von Angehörigen des Attentäters hätte verhindert werden können.

Das Erkenntnisinteresse der Masterarbeit richtet sich an den Umgang mit Verschwörungsgläubigen, wobei eine qualitative Untersuchung bisher weitestgehend unbekannter Sachverhalte eingeschlossen wurde. Die Masterarbeit soll anhand von Interviews mit verschiedenen Angehörigen von Verschwörungsgläubigen zeigen wie sie mit Verschwörungsgläubigen umgehen und im besten Fall welchen optimalen Lösungsweg sie in der Umgangsweise gefunden haben. Zudem sollen die Interviews mit zwei Beratungsstellen Aufschluss geben, wie Angehörige professionelle Unterstützung und Beratung erfahren können.

1.1 Aufbau der Arbeit

Nach einer Hinführung zur wissenschaftlichen Thematik und der Erklärung der relevanten Begrifflichkeiten (Kapitel 1) gilt es die Mechanismen von Verschwörungstheorien zu verstehen. Hierbei werden der Einfluss des Coronavirus sowie mögliche Gründe für den Verschwörungsglauben ausgeführt (Kapitel 2). Um AnhängerInnen von Verschwörungstheorien auf Augenhöhe begegnen zu können, müssen die Mechanismen von Verschwörungstheorien verstanden werden. Im nächsten Kapitel (Kapitel 3) werden mögliche Umgangsweisen mit Verschwörungsgläubigen